



## Rohwarenverluste reduzieren - Materialeffizienz Ausbeute (Yield) des Rohmaterials steigern

Das Thema **Analyse der Rohwarenverluste zur Steigerung der Rohmaterialeffizienz** ist ein entscheidender Baustein zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und der Ergebnissteigerung. Neben der deutlichen Verbesserung der Kosten steht der zu verbessernde Ergebnisbeitrag für die Unternehmensbilanz im Mittelpunkt. Zudem wird die gesamte Organisation sensibilisiert mit den eingesetzten Rohwaren sparsam und effizient umzugehen (Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit des Unternehmens). Bei Anteilen der Materialkosten an den gesamten Herstellkosten von teilweise mehr als 50% und zweistelligen Rohwarenverlusten kann der Deckungsbeitrag im Prozentbereich (typisch 2-6%) verbessert werden. Dieser Hebel ist kalkulatorisch bedeutend.

### Die mögliche Ausgangslage:


(1) Der Druck auf die Verkaufspreise steigt stetig. Der Handel oder die Großindustrie haben eine erhebliche Marktmacht zur Vorgabe von jährlichen Preisreduzierungen. Diese eingeforderten Preisreduzierungen lassen das erreichte Produktionsergebnis und die Margen deutlich schrumpfen. Es besteht ein erheblicher Druck zur Verbesserung der innerbetrieblichen Kostensituation.

(2) Im Umfeld der Produktion wird eine erhebliche Verschwendung von Rohmaterialien, Rohstoffen als produktionsbedingt, prozessbedingt beschrieben. Nicht selten gehen vom eingesetzten Material, Rohstoff zweistellige Prozentwerte über die gesamte, innerbetriebliche Prozesskette verloren. Trotz gestarteter Verbesserungsprozesse (TQM, KVP, Lean, Six Sigma) gelingt es nicht, die Rohmaterialverluste („Schrottkosten“) in bedeutendem Maße zu reduzieren. Die Ausbeuteverluste (niedrige Effizienz, niedriger Yield) sind über die Jahre negativ stabil geblieben; es gibt keine messbare Verbesserung.

(3) Trotz einer Vielzahl von Buchungen herrscht zudem große Intransparenz über die Höhe der Rohwarenverluste und deren Entstehungsort. Es ist keine Seltenheit, dass die EDV-Berichte nur einen Teil der Rohwarenverluste erfassen. Es gibt weitere, unbekannte Rohmaterialverluste. Im schlimmsten Fall führt dies insgesamt zu negativen Deckungsbeiträgen, unwirtschaftlichen Aufträgen und abschließend betriebswirtschaftlicher Schiefelage.

## ROHMATERIALEFFIZIENZ: REDUZIERUNG DER VERLUSTE Verbessertes Unternehmensergebnis durch höhere Ausbeute

Kompaktbeschreibung der Beratung:

Name	MES-Programm: <u>M</u> aterial- <u>E</u> ffizienz <u>S</u> teigern
Leistung:	Beratung für Chemie, Lebensmittel, Maschinenbau, Pharma
Ihr Nutzen / Ihre Vorteile:	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Einsparung von Materialkosten durch effizienten und sparsamen Umgang mit Rohwaren / Rohstoffen / API</li> <li>◆ Zahlenmäßige Bestimmung der Rohwarenverluste, der Hebel zur Verbesserung und deren Optimierung</li> <li>◆ Verbesserung der Bilanz durch reduzierten Materialverbrauch, verringerte Materialkosten</li> </ul>
Branchen:	
Bereiche / Abteilungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Einkauf und Planung / Auftragssteuerung</li> <li>◆ Qualitätssicherung und Produktion</li> <li>◆ Technik und Technologie / Entwicklung / Konstruktion</li> </ul>

### › Unser Versprechen der Wertsteigerung für Ihr Unternehmen:

- 📄 Gesamtbewertung Materialausbeute oder für einen einzelnen Rohstoff
- 📄 Produkt-, Prozessanalyse, Materialflussanalyse, Maschinenverluste
- 📄 Bestandsaufnahme und Entschärfung von Verlustquellen
- 📄 Fokussierung der Produktionsprozesse auf eine hohe Ausbeute
- 📄 Steigerung der Ressourceneffizienz mit den beteiligten Funktionen

### › Einzigartiges Vorgehen der Dr. Tautrim Unternehmensberatung:

- 📄 Gemeinsame Ausrichtung an Kundenzielen, Zahlen, Daten, Fakten
- 📄 Solide IST-Aufnahme und Entwicklung zur exzellenten Materialeffizienz
- 📄 Professionelle Vorbereitung, Durchführung und handfeste Ergebnisse



**ROHMATERIALEFFIZIENZ: REDUZIERUNG DER VERLUSTE**  
**Verbessertes Unternehmensergebnis durch höhere Ausbeute**

Die Beratungsmethode: Beratung zur Verbesserung der Rohmaterialausbeute, Reduzierung der Schrottkosten und Steigerung des Yields

1	2	3	4	5	6
ZIELE KUNDEN	PROBLEM	FOKUSSIERUNG	LÖSUNG	PLANUNG	UMSETZUNG
ZIELE DES KUNDEN VERSTEHEN	PROBLEMBESCHREIBUNG	ANALYSE UND WERTETREIBER	DIAGNOSE LÖSUNGSKONZEPT	UMSETZUNGSPLANUNG	REALISIERUNG BEGLEITUNG
WOHIN?	WAS?	WARUM?	WIE?	WER / WAS / WANN?	ERFOLG JA / NEIN?
>>>	>>>	>>>	>>>	>>>	>>>
Ziele des Kunden verstehen und festhalten; Synchronisation mit dem Kundenstandard; Kostenhebel; Abstimmung Vorgehensweise und Begriffe. Projektmanagement und Dokumentation.	Voraussetzung für eine Lösung ist eine exakte Abgrenzung der Systemgrenzen und ein reales, praktisches Verständnis des „Problems“, des Potentials. Sensibilisierung und Schulung.	Die Analyse der Ursachen erfolgt auf der Basis einer detaillierten, kritischen Materialfluss-, Prozessanalyse, Verlustanalyse.  Kenntnis der Wertetreiber (Hebel) und Verlustquellen als Fokus.	Die Lösungskonzeption erfolgt gemeinsam mit dem Mandanten auf der Basis pragmatischer Bester Praktiken innerhalb und außerhalb der Branche; Erarbeitung SOLL-Zustand des Betriebsergebnisses.	Gut geplant ist halb gewonnen. Es erfolgt eine glasklare, transparente Definition der Arbeitspakete mit Verantwortung, Terminen und Kennzahlen.  Definition Maßnahmenplan.	Es gibt nichts Gutes – es sei denn man tut es! Regelmäßige Überprüfung des Umsetzungsfortschritts und der Wirkung auf die Messgrößen (KPIs).  Coaching im Umfeld der Umsetzung.

**Ergebnis: Ein Betrieb/Bereich/Prozess wird auf Rohwarenverluste, Ausbeute (Yield) hin bewertet und auf exzellenten Yield verbessert.**



**ROHMATERIALEFFIZIENZ: REDUZIERUNG DER VERLUSTE**  
**Verbessertes Unternehmensergebnis durch höhere Ausbeute**

**Zusammenfassung der Anforderungen einiger Mandate**

Ihre Anforderungen können im Rahmen MES-Programm umfassen:

- 📄 Es soll für Rohstoffverluste eine Situationsanalyse erstellt, Optimierungsmaßnahmen festgestellt und Maßnahmenpläne zur Verbesserung erstellt werden.
- 📄 Die Prozesse sollen im Hinblick auf die Rohmaterialverluste mit Zahlen, Daten, Fakten beleuchtet werden. Der Beitrag der EDV-Systeme soll zur verursachungsgerechten Bestimmung der Verlustquellen bewertet werden.
- 📄 Es soll darauf aufbauend festgestellt werden, welche Prozesse mit hohem Verbrauch ineffizient ablaufen oder keine Qualität („Schrott“) erzeugen.
- 📄 Das Vorgehen soll gemeinsam konzipiert, strukturiert, terminiert und geplant werden. Die weiteren Schritte müssen vorbereitet werden (ressourcentechnisch, organisatorisch, infrastrukturtechnisch, dokumentatorisch, etc.).
- 📄 Die Führung soll aktiv in das Vorgehen eingebunden sein; die Führung soll in den Grundlagen, Konzepten einer nachhaltigen Produktion qualifiziert werden.
- 📄 Die Belegschaft soll aktiv in das Vorgehen eingebunden sein; diese soll in den Grundlagen, Konzepten einer nachhaltigen Produktion und im Erkennen der Rohmaterialverluste („Verschwendung“) qualifiziert werden. Es soll eine Sensibilisierung erreicht werden.
- 📄 Es soll konkret analysiert werden, wie Rohwarenverluste gezielt reduziert bzw. eliminiert werden können. Hierzu muss die zu lösende Problematik (das Kernproblem) näher eingegrenzt und festgelegt werden:
- 📄 Es soll eine Materialeffizienzverbesserung für einen Rohstoff erreicht werden.
- 📄 Es soll eine Steigerung der Ausbeute für Produktionsprozesse erreicht werden.
- 📄 Es soll eine Verbesserung des Gesamtmaterialeinsatzes erreicht werden.

Weitere Informationen finden Sie online unter: [www.tautrim.de](http://www.tautrim.de)

Bei Ihrem Interesse können Sie dieses Blatt als Anfrageformular nutzen:

**MATERIALEFFIZIENZ STEIGERN: MES – PROGRAMM**



**Mobil +49 163 82 88 746**

**Fax  +49 721 160 89 564**



**e-mail info@tautrim.de**

**IHRE DATEN:** Ich bitte um unverbindliche Kontaktaufnahme...

**Name, Vorname**

Firma

Abteilung .....

Kostenstelle .....

Straße .....

PLZ - Ort .....

Position .....

Branche .....

**Telefon / Telefax** .....

**Ihre e-Mail** .....

**Bemerkung** .....

**Datum / Unterschrift** .....